

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Wolfgang QUAISSER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungssekretariat:

Alexandra TATUM-NICKOLAY
Telefon: 08158/256-17
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: A.Tatum-Nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 25. Juli 2014.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 5. August 2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 130,00 € (ermäßigt: 70,00 €).

Ohne Übernachtung 82,00 € (ermäßigt: 50,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

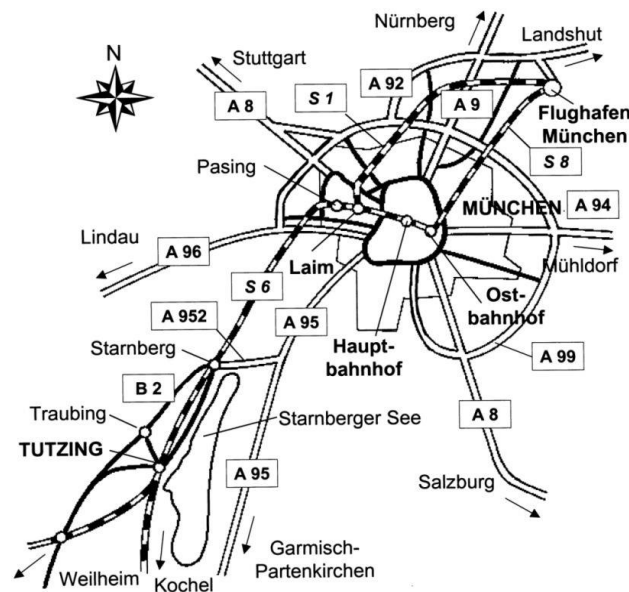
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



36-1-14
11.06.2014/Ta

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/APBTutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

**Zehn Jahre
Osterweiterung – Erfolg
oder Überforderung?
Eine Zwischenbilanz**

Tutzingener Sommerakademie

2. bis 5. September 2014

EINLADUNG

2004 traten zusammen mit Malta und Zypern acht mittel- und nordosteuropäische Länder der Europäischen Union bei. Drei Jahre später folgten Rumänien und Bulgarien. Schließlich wurde 2013 Kroatien EU-Mitglied. Damit war der epochale Prozess der Transformation von der Diktatur zur Demokratie und von der Plan- zur Marktwirtschaft abgeschlossen und die Einigung des Kontinents, von wichtigen Ausnahmen abgesehen, nach Jahrzehnten der politischen, ideologischen und wirtschaftlichen Trennung vollzogen.

Die EU und deren einzelne Mitgliedsländer haben diesen Weg über viele Jahre aktiv begleitet und gestaltet. Er wurde nicht nur mit Hoffnungen auf eine friedliche Zukunft, sondern auch mit Befürchtungen verknüpft.

Die Tagung zieht eine Bilanz der Osterweiterung und thematisiert einige Konfliktfelder im weiteren Prozess der Vertiefung und Erweiterung der EU.

Dr. Wolfgang Quaisser
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dienstag, 2. September 2014

- ab
14.30 h Anreise, Kaffee im Foyer
15.00 h **Die Europäische Union im Spannungsfeld von Vertiefung und Erweiterung – Eine Einführung**
Dr. Wolfgang QUAISSER
15.30 h **Soziale Marktwirtschaft als Ordnungsmodell der Transformation Ostmitteleuropas**
Prof. Dr. Piotr PYSZ
Hochschule für Finanzen und Management Bialystok
18.30 h Abendessen

Mittwoch, 3. September 2014

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Die Osterweiterung der EU: Konzepte, Probleme und Erfolge – Eine Bilanz**
Prof. Dr. Heinz-Jürgen AXT
Jean-Monnet-Lehrstuhl
Universität Duisburg-Essen
12.30 h Mittagessen
14.30 h Kaffee im Foyer
15.30 h **Osterweiterung: Erfolgreiches Modell der wirtschaftlichen Konvergenz?**
Dr. Michael DAUDERSTÄDT
Ehem. Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung
18.30 h Abendessen

Donnerstag, 4. September 2014

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Politische Problemlagen in Mittel- und Osteuropa zehn Jahre nach der EU-Osterweiterung – Das Beispiel Polen**
Prof. Dr. Klaus ZIEMER
Kardinal-Stefan-Wyszyński-Universität
Warschau
12.30 h Mittagessen
14.30 h Kaffee im Foyer
15.30 h **Ostdeutschland: Der Sonderfall der Transformation und EU-Integration**
Prof. Dr. Peter HAMPE
Hochschule für Politik München
18.30 h Abendessen

Freitag, 5. September 2014

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Russland und Ukraine: Ergebnisse und Probleme der Transformation im Vergleich zu Ostmitteleuropa**
Dr. Volkhart VINCENTZ
Ehem. Stellv. Direktor des Instituts für Ost- und Südosteuropaforschung, München
12.00 h Mittagessen
Ende der Tagung